



Beschlussprotokoll Nr. 2 über die Regierungssitzung am 17.01.2023

Anwesenheitsliste

Vorsitz: Landeshauptmann Anton Mattle

Weiters anwesend:

1. Landeshauptmannstellvertreter Dr. Georg Dornauer
2. Landeshauptmannstellvertreter ÖR Josef Geisler

Landesrat Mario Gerber
Landesrätin MMag.^a Dr.ⁱⁿ Cornelia Hagele
Landesrätin Astrid Mair, MA BA
Landesrätin Mag.^a Eva Pawlata
Landesrat René Zumtobel
Landesamtsdirektor Dr. Herbert Forster
Schriftführer Philipp Heel, BSc
Mag. Dr. Andreas Glätzle
Mag. Florian Kurzthaler, Öffentlichkeitsarbeit

Beginn der Sitzung:
11:00 Uhr

Ende der Sitzung:
11:20 Uhr

Südtirol:

(TOP 1. Der Tagesordnung)

Landeshauptmann Anton Mattle verweist auf den diesem Protokoll angeschlossenen Bericht zu Südtirol und zur Europaregion.

Berichte der Regierungsmitglieder:

(TOP 2 der Tagesordnung)

Landeshauptmann Anton Mattle berichtet von den Ergebnissen der Regierungsklausur sowie den Details zum Leitantrag „Energiewende Tirol“.

Landesamtsdirektor Dr. Herbert Forster verweist auf die Liste der Mitgliedschaften des Landes Tirol inklusive der politischen Zuständigkeiten (siehe Anlage). Die Mitglieder der Landesregierung nehmen diesen Vorschlag einstimmig zur Kenntnis.

Soweit nichts Anderes vermerkt ist, werden die im Folgenden protokollierten Beschlüsse ohne Stimmenthaltungen und ohne eine Änderung des für jeden Beschluss gestellten Antrages gefasst:

Landeshauptmann Anton Mattle:

(TO 3. gemeinsam mit LHStv Dr. Dornauer, LHStv ÖR Geisler, LR Gerber, LRⁱⁿ MMag.^a Dr.ⁱⁿ Hagele, LRⁱⁿ Mair, MA BA, LRⁱⁿ Mag.^a Pawlata und LR Zumtobel)

(TO 7. gemeinsam mit LRⁱⁿ MMag.^a Dr.ⁱⁿ Hagele)

1. Südtirol – Europaregion – Europa
2. Bericht der Regierungsmitglieder
3. Leitantrag „Energiewende Tirol“
EN-10/7-2023

Die Tiroler Landesregierung fasst einen Grundsatzbeschluss zum angehängten Leitantrag: „Energiewende Tirol“. Die Umsetzung der angeführten Maßnahmen erfordert jeweils einen Umsetzungsbeschluss, welcher vom zuständigen Regierungsmitglied unter Berücksichtigung der budgetären Bedeckung eingebracht wird.

4. Sanierung Ansitz Riseneegg
K-LA-07/282-2022; JUS-O-6511/796-2022

Der sog. Ansitz Riseneegg ist Teil der Denkmalanlage Risschlössl. Der aus mehreren Bauten bestehende Gebäudekomplex mit romanischem Kernbau ist für Tirol einzigartig und wurde in der 2. Hälfte des 15. Jh. zum Jagdschloss für Erzherzog Sigmund umgebaut und von 1500-1510 zum Pfarrhof adaptiert. Unter Pfarrer Ris wurden ab 1510 die westlichen Gebäudeteile bestehend aus Bibliotheksturm, Kapelle und dem Ansitz Riseneegg angebaut und das Schloss in seiner heutigen Ausdehnung hergestellt. Der Ansitz Riseneegg dokumentiert auf beeindruckende Weise die baukünstlerischen Fertigkeiten der Baumeister der Zeit um 1500 sowie den Einfluss und die wirtschaftliche Macht der katholischen Kirche in der Gestalt von Pfarrer Ris. Der Ansitz steht, bis auf die erdgeschossige Nutzung als Dorfbibliothek, seit Jahrzehnten leer und muss dringend generalsaniert werden. Geplant ist die Nutzung als Kindergarten, welche auch seitens des Bundesdenkmalamtes begrüßt wird.

Das Land Tirol beabsichtigt, die Generalsanierung unter Berücksichtigung der Grundsätze

der Nachhaltigkeit, Klarheit und Funktionalität mit einem Betrag in der Höhe von EUR 200.000,- zu fördern.

Ziel ist es durch die Erhaltung und Erschließung dieses kulturellen Erbes den Ausbau zum Kindergarten zu fördern und zu unterstützen.

5. Forschungsinstitut Brenner-Archiv; Kuratorium – Nominierung
K-LA-07/283-2023

Frau Dr.ⁱⁿ Erika Wimmer-Mazohl wird als Mitglied des Landes im Kuratorium des Brenner-Archivs nominiert. Sie war von 1983 bis 2019 im Brennerarchiv beschäftigt und ist daher eine kompetente Kennerin der Materie.

Landesrätin MMag.^a Dr.ⁱⁿ Cornelia Hagele:
(TO 3. gemeinsam mit LH Mattle)

1. Ersuchen um Zustimmung gemäß Art. 102 Abs. 4 B-VG betreffend das Fachzahnarzt-Kieferorthopädie-Gesetz – FZA-KFO-G
VD-387/436-2023
2. Ersuchen um Zustimmung gemäß Art. 102 Abs. 1 B-VG und Art. 131 Abs. 4 Z 2 lit. c B-VG betreffend das Bundesgesetz, mit dem das Ärztegesetz 1998 geändert wird (Ärztegesetz-Novelle 2022)
VD-387/437-2023
3. Fortführung der Telefon-Hotline für den Zeitraum 01.01.2023 bis 31.03.2023 für Covid-19 Fragen und Fragen zum Thema "Tirol impft";
FRW-RA-30/1/3/102-2022; FIN-1/103/1425-2023; LSD-A-6/2/150-2023

Fortführung einer Telefon-Hotline für die Beantwortung von Anfragen im Zusammenhang mit COVID-19 Fragen und Fragen zum Thema „Tirol impft“.

4. Grundsatzbeschluss betreffend Erweiterung der IMPFAKTION TIROL um die zweimalige Gratis-HPV-Impfung von 12 bis 21 Jahre und um Nachholimpfungen versäumter Schulimpfungen bis 15 Jahre
LSD-I-1/1/1-2022

Die Erweiterung der IMPAKTION TIROL zur Einführung der Gratis-HPV Impfung von 12-21 Jahre und der niederschweligen wohnortnahen Nachholimpfungen von versäumten Schulimpfungen bis 15 Jahre im niedergelassenen ärztlichen Bereich wird seitens des Landes Tirol im Jahr 2023 in Höhe von max. € 500.000,- unterstützt und für die Folgejahre grundsätzlich im selbigen Ausmaß vorbehaltlich der Genehmigung des Landtages beschlossen.

Landesrätin Astrid Mair, MA BA:

1. Jugendbeirat - Bestellung neuer Mitglieder und Ersatzmitglieder
GA-Ltg-4-5/299-2022

Die Tiroler Landesregierung nimmt auf Grund des Ausscheidens von Mitgliedern und Ersatzmitgliedern aus dem Jugendbeirat die Nachbestellung vor.

2. Tiroler Arbeitsmarktförderungsgesellschaft mbH (amg tirol)
Ausbilderforum Tirol, Landesbeitrag 2023
GA-Ltg-4-5/311-2022

Die Tiroler Landesregierung beschließt, der Tiroler Arbeitsmarktförderungsgesellschaft (amg tirol) für das Ausbilderforum Tirol im Jahr 2023 einen Betrag in Höhe von € 60.000,00 bereitzustellen. Das Ausbilderforum Tirol dient seit über 20 Jahren der Vernetzung und Weiterbildung der Tiroler Lehrlingsausbilder*innen.

Landesrätin Mag.^a Eva Pawlata:

1. Leistungsvertrag Netzwerk Vielfalt Karrer & Mitterer OG und Leistungsvertrag ZeSa – Kinder- und Jugendhilfe gGmbH
Kiju-PRI-34/3/8-2023 und Kiju-PRI-33/3/11-2023; JUS-O-22535a/126-2023

Die Tiroler Landesregierung stimmt dem Abschluss der beiliegenden Leistungsverträge mit den Trägern Netzwerk Vielfalt Karrer & Mitterer OG und ZeSa – Kinder- und Jugendhilfe gGmbH zu und ermächtigt die Abteilung Justizariat, die entsprechenden Leistungsverträge mit den genannten Trägern abzuschließen.

Landesrat René Zumtobel:

1. Verein ÖV DAT - „Österreichisches Institut für Verkehrsdateninfrastruktur“; Vertretung des Landes Tirol in der Präsidialversammlung
FIN-6/0889/6-2023

Das Land Tirol ist ordentliches Mitglied des Vereins ÖV DAT - „Österreichisches Institut für Verkehrsdateninfrastruktur“.

Zur Vertretung des ordentlichen Mitgliedes Land Tirol in der Präsidialversammlung des Vereins ÖV DAT - „Österreichisches Institut für Verkehrsdateninfrastruktur“ wird Herr Landesbaudirektor DI Dr. Christian Molzer, im Falle seiner Verhinderung Herr DI Johannes Anegg, ermächtigt und beauftragt.

DER VORSITZENDE:
LH Anton Mattle

DER SCHRIFTFÜHRER:
Philipp Heel, BSc